

Vom Vorsitzenden genehmigt: 2020-12-05

Von der Sitzung beschlossen: 2021-01-24

# Sitzungsprotokoll

Ring Politischer Jugend Karlsruhe e.V.

8. November 2020

## Inhaltsverzeichnis

<b>1 Begrüßung</b>	<b>2</b>
<b>2 Bericht der Kassenprüfer</b>	<b>2</b>
<b>3 Entlastung des Vorstandes</b>	<b>2</b>
<b>4 Wahl der neuen Kassenprüfer</b>	<b>3</b>
<b>5 Genehmigung der Protokolle</b>	<b>3</b>
<b>6 Bericht aus den Jugendorganisationen</b>	<b>3</b>
<b>7 Kooperation JEF und RPJ</b>	<b>3</b>
<b>8 Zusammenarbeit aller Jugendverbände</b>	<b>4</b>
<b>9 Künftige Veranstaltungen</b>	<b>4</b>
<b>10 Diskussion Satzungsentwurf</b>	<b>4</b>
<b>11 Sonstiges</b>	<b>5</b>
Anlagen zum Protokoll:	
<b>A Bericht der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2018</b>	<b>6</b>
<b>B Bericht der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2019</b>	<b>7</b>

# 1 Begrüßung

Der RPJ-Vorsitzende Nikolai Ditzenbach eröffnet um 15:13 die Online-Sitzung<sup>1</sup> und begrüßt die Anwesenden.

Folgende Personen sind als Vertreter ihrer jeweiligen Jugendorganisationen anwesend:

- Nikolai Ditzenbach (JuLis)
- Markus Eldracher (JU)
- Moritz Klammler (JuLis)
- Jonathan Mack (JU)
- Moritz Vogel (Jusos)

Nikolai Ditzenbach bedauert, dass von der Grünen Jugend zum wiederholten Mal niemand anwesend ist. Er stellt fest, dass die Sitzung gemäß § 14 Absatz 8 der Vereinssatzung gleichwohl für jene Tagesordnungspunkte, die bereits auf der vergangenen Sitzung mangels Beschlussfähigkeit nicht behandelt werden konnten, beschlussfähig ist, da am 25.10.2020 satzungsgemäß mit mindestens zwei Wochen Vorlauf eingeladen wurde, und in der Einladung auf diesen Umstand hingewiesen worden war.

Die Tagesordnung sieht keine Wahl eines Protokollanten vor. Moritz Klammler fragt, ob es Einwände dagegen gibt, dass er das Protokoll führt. Dem scheint nicht der Fall zu sein.

# 2 Bericht der Kassenprüfer

Moritz Klammler trägt den Bericht der Kassenprüfer für die Geschäftsjahre 2018 (siehe Anhang A) und 2019 (siehe Anhang B) vor. Veit Wild (abwesend) und er selbst empfehlen die wirtschaftliche Entlastung des Vorstandes für den Prüfungszeitraum. Es wird darum gebeten, den Kassenprüfern in Zukunft vollständige Unterlagen inklusive Kontoauszügen für das komplette Geschäftsjahr vorzulegen, aus denen insbesondere der Anfangs- (01.01.) und Endsaldo (31.12.) des Girokontos hervorgehen muss.

Es gibt keine Rückfragen an die Kassenprüfer.

# 3 Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird mit 4 × Ja, 0 × Nein, 1 × Enthaltung entlastet.

---

<sup>1</sup><https://meet.jit.si/RPJ-Karlsruhe>

## 4 Wahl der neuen Kassenprüfer

Da auf der Online-Sitzung keine geheime Wahl durchzuführen ist, und auch niemand der Anwesenden kandidieren möchte, findet keine Wahl statt. Nikolai Ditzenbach bittet alle Jugendorganisationen, Vorschläge für zwei neue Kassenprüfer zu machen. Er fände es sinnvoll, wenn die Kassenprüfer keine JuLis wären, da er selbst JuLis-Mitglied ist, und es besser fände, nicht von Leuten aus der eigenen Organisation kontrolliert zu werden. Moritz Klammler erinnert daran, dass die Satzung vorschreibt, dass die beiden Kassenprüfer nicht Mitglieder derselben Jugendorganisation sein dürfen.

## 5 Genehmigung der Protokolle

Moritz Klammler beantragt, dass im Protokoll der Sitzung vom 26.01.2020 bei TOP 11 (Sontiges) der zweite Absatz (in dem es um die Finanzlage der Vereine geht) in der veröffentlichten Version geschwärzt wird. Ferner beantragt er, dass im Protokoll der Sitzung vom 01.12.2019 unter TOP 4.2 (Bericht der Kassenprüfer) ein Fehler korrigiert werden soll. Die Entlastung sollte natürlich nicht auf die erste Sitzung im Jahr 2019 sondern 2020 vertagt werden.

Nikolai Ditzenbach bittet um die Genehmigung der Protokolle der Sitzungen vom 01.12.2019, 21.01.2020 und 18.10.2020 mit den von Moritz Klammler vorgeschlagenen Schwärzungen und Korrekturen. Die Protokolle werden in gemeinsamer Abstimmung mit  $3 \times \text{Ja}$ ,  $0 \times \text{Nein}$ ,  $2 \times \text{Enthaltung}$  genehmigt.

## 6 Bericht aus den Jugendorganisationen

Jonathan Mack berichtet aus der Jungen Union und ihren Aktivitäten während der Corona-Zeit.

Moritz Vogel berichtet von den Jusos, dass sie sich unter anderem mit den Themen kostenloser ÖPNV, Gemeinwohlökonomie und Straßennamen in Karlsruhe beschäftigt hatten.

Nikolai Ditzenbach berichtet von den JuLis. Auch ihre Arbeit sei durch die Corona-Situation stark erschwert worden. Im Juli hatten die JuLis Karlsruhe eine kleine Kundgebung am Platz der Grundrechte mitorganisiert. Betreffend der anstehenden Oberbürgermeister-Wahl und dem gemeinsamen Kandidaten der CDU und FDP habe es vermehrte Kooperation zwischen JU und JuLis gegeben.

## 7 Kooperation JEF und RPJ

Nikolai Ditzenbach sagt, dass er bereits des Öfteren das Thema der Kooperation zwischen RPJ und JEF angesprochen habe, und dies bisher auch stets wohlwollend aufgenommen worden war, mangels Beschlussfähigkeit jedoch noch nie offiziell bestätigt werden konnte.

Nikolai Ditzenbach bittet um die Abstimmung, ob eine enge Zusammenarbeit zwischen RPJ und JEF angestrebt werden soll. Dies wird mit  $5 \times \text{Ja}$ ,  $0 \times \text{Nein}$ ,  $0 \times \text{Enthaltung}$  bestätigt.

## 8 Zusammenarbeit aller Jugendverbände

Nikolai Ditzenbach schlägt vor, Gäste der anderen RPJ-Organisationen auf die eigenen Mitgliederversammlungen und ähnliche Veranstaltungen einzuladen, so wie es auch auf Landes- und Bundesebene üblich sei. Auch weitere Anwesende finden dies eine gute Sache.

## 9 Künftige Veranstaltungen

Nikolai Ditzenbach sagt, dass ein gemeinsamer Stammtisch von RPJ und JEF geplant gewesen sei, und er zusammen mit dem JEF-Vorsitzenden klären werde, ob und wie dies unter den aktuellen Corona-Bedingungen möglich sei.

Markus Eldracher fragt, welche Partizipationsmöglichkeiten bei der Vorbereitung des Wahl-O-Maten zur OB-Wahl noch bestehen. Nikolai Ditzenbach sagt, dass er nichts Verbindliches wisse, jedoch davon ausgehe, dass man sich nach wie vor einbringen könne. Am 10. November 2020 findet von 9 bis 13 Uhr die nächste Vorbereitungsrunde statt. Bei Fragen sollte man sich am besten direkt an [REDACTED] wenden.

Markus Eldracher fragt, ob und wenn ja wie die Aktion „Vernetzt KA“ des stja stattgefunden habe. Nikolai Ditzenbach sagt, dass sie das habe, er selbst allerdings nicht teilgenommen habe, und entsprechend nichts berichten könne. Von den übrigen Anwesenden auch niemand.

Nikolai Ditzenbach sagt, dass er die nächste RPJ-Sitzung gerne am 6. Dezember 2020 anberaumen würde. Allerdings findet genau an diesem Tag die OB-Wahl statt. Mehrere Anwesende äußern diesbezüglich Bedenken. Daher soll die Sitzung am 13. Dezember 2020 um 15 Uhr stattfinden. Aufgrund der Präferenzen einiger Anwesender soll die Sitzung wieder online stattfinden.

Nikolai Ditzenbach sagt, dass er Jitsi unter anderem aus Datenschutz-Gründen als Lösung für die Online-Sitzung gewählt habe. Die Anwesenden begrüßen dies.

Markus Eldracher bittet darum, noch einmal auf die Grüne Jugend zuzugehen, und zu klären, weshalb sie sich in letzter Zeit gar nicht mehr in den RPJ eingebracht habe. Nikolai Ditzenbach wird dies tun, und äußert sich zuversichtlich, dass am 13. Dezember wieder jemand von der GJ dabei sein wird.

## 10 Diskussion Satzungsentwurf

Nikolai Ditzenbach fragt, ob es noch informelle Anmerkungen zu den von ihm vorgeschlagenen Satzungsänderungen gäbe. Gibt es nicht.

Moritz Klammler fragt, ob es von den Anwesenden als sinnvoll erachtet würde, die Satzung bei nächster Gelegenheit auch dahingehend zu ändern, dass Protokolle nicht mehr von der Sitzung beschlossen werden müssen. Alle Anwesenden fänden dies sinnvoll. Moritz wird einen entsprechenden Entwurf vorbereiten.

## 11 Sonstiges

Nikolai Ditzenbach sagt, dass anundfürsich im Dezember ein neuer Vorstand gewählt werden sollte, und es traditionsgemäß den Jusos zustünde, einen Kandidaten für den neuen RPJ-Vorsitzenden vorzuschlagen. Allerdings sei dies aufgrund der Schwierigkeiten physische Sitzungen abzuhalten, momentan schwierig. Er bietet daher an, sein Amt weiter auszuführen, bis physische Sitzungen wieder stattfinden können. Moritz Vogel befürwortet diese Vorgehen, und sagt, dass es auch im Sinne der Jusos sei.

Nikolai Ditzenbach schließt die Sitzung um 16:14 Uhr.

Für die Richtigkeit des Protokolls:

Nikolai Ditzenbach  
(Sitzungsleiter)

Moritz Klammler  
(Protokollant)

## A Bericht der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2018

*Diese Anlage wurde aus Gründen des Datenschutzes oder der Vertraulichkeit aus dieser Ausfertigung des Protokolls entfernt.*

## **B Bericht der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2019**

*Diese Anlage wurde aus Gründen des Datenschutzes oder der Vertraulichkeit aus dieser Ausfertigung des Protokolls entfernt.*